
Der Taycan wird schneller und schlauer

Mit der Modellpflege des Taycan geht Porsche einige neue Funktionen an. So ist eine Plug-&Play-Ladefunktion (Plug & Charge) mit an Bord, die das Laden ohne Karte oder App ermöglicht. Das On-Board-Ladegerät leistet optional bis zu 22 kW. Fahrzeugfunktionen sind neuerdings online flexibel buchbar und werden – je nach Software und Ausstattung – in einem neuen farbigen Head-Up-Display mit angezeigt.

Per Smart-Lift lässt sich das Luftfahrwerk im neuen Modelljahr auf wiederkehrende Garageneinfahrten und Fahrbahnschwellen programmieren. Mit 9,6 Sekunden von null auf 200 km/h ist der Taycan Turbo S zudem 0,2 Sekunden schneller auf Tempo gebracht als zuvor. Der Elektro-Sportler aus Zuffenhausen ist ab September bestellbar und kommt im Oktober zu den Kunden.

Mit Funktion-On-Demand können Taycan-Fahrer ausstattungsunabhängig verschiedene Komfort- und Assistenzfunktionen je nach Bedarf erwerben. Ein Werkstattbesuch ist dank Online-Übertragung nicht erforderlich. Bereits heute ist das beim Porsche Intelligent Range Manager (PIRM) möglich. Als weitere FoD-Funktionen kommen nun die Servolenkung Plus, die Aktive Spurführung und Innodrive hinzu. Die Kunden können wählen, ob sie die jeweilige Funktion für ihren Taycan kaufen oder als Monatsabo zubuchen wollen, Letzteres enthält drei Testmonate.

Die aktive Spurführung hält das Fahrzeug durch kontinuierliche Lenkeingriffe mittig im Fahrstreifen – auch in Stausituationen. Innodrive passt die Geschwindigkeit selbstständig und sportwagentypisch an die kommenden Gegebenheiten, wie beispielsweise Tempolimits, Kurven, Kreisverkehre, Vorfahrt-Gewähren- und Stopp-Schilder an. Der Porsche Intelligent Range Manager (PIRM) agiert bei aktivierter Routenführung im Hintergrund und optimiert alle Systemparameter für die kürzeste Reisezeit. Die Servolenkung Plus arbeitet geschwindigkeitsabhängig.

Eine weitere neue Funktion ist das batterieschonende Laden. Mit ihr lässt sich an geeigneten Ladestationen die Ladeleistung auf 200 kW begrenzen, sofern ohnehin eine längere Pause geplant ist. Die Funktion batterieschonendes Laden kann vom Fahrer am Zentral-Display gewählt werden. Geschieht dies nicht, ist an 800-Volt-High-Power-Charging-Säulen natürlich auch weiterhin eine Ladeleistung von bis zu 270 kW möglich.

In Verbindung mit Mobile-Charger-Connect und Home-Energy-Manager stehen weitere neue Ladefunktionen zur Verfügung. Dazu zählen die Stromwächter-Funktion, die die Überlastung des Hausanschlusses nun auch phasenindividuell verhindern kann, und das eigenstromoptimierte Laden. Mit dieser Funktion kann der Taycan gezielt mit hauseigenem Solarstrom geladen werden. Ist die frei wählbare, minimale Batterieladung erreicht, wird nur noch vom Haus nicht genutzter Solarstrom verwendet.

Das automatische Ladesystem Plug-&Charge funktioniert bereits an Ionia-Ladesäulen in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien und Tschechien. Anfang 2021 folgen zwölf weitere Länder in Europa. In den USA und Kanada ist die Funktion ebenfalls ab Anfang 2021 bei Electrify America und Electrify Canada an vielen Ladepunkten verfügbar.

Zum Modelljahr 2021 stehen sieben neue Außenfarben zur Wahl: Mahogany Metallic, Frozenberry Metallic, Cherry Metallic, Coffee Beige Metallic, Kreide, Neptun Blue und Ice Grey Metallic. Für alle Taycan-Versionen ist das Sport Design-Paket Carbon erhältlich. Dieses umfasst unter anderem Einleger aus Carbon im Unterteil der Frontschürze und in den Schwellerverkleidungen sowie seitliche Finnen aus Carbon beim Heckdiffusor. DAB,

DAB+ und DMB Audio sind nun serienmäßig an Bord. Apple-Podcasts lassen sich jetzt außerdem als eigene Medienquelle wählen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Taycan Turbo S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Aktive Spurführung im Taycan Turbo S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche Intelligent-Range-Manager im Taycan Turbo S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche